



---

## Ablauf des digitalen Examinatoriums

### Allgemeines/Besonderes Verwaltungsrecht im SoSe 2021

---

Liebe Studierende,

das Examinatorium im Allgemeinen/Besonderen Verwaltungsrecht wird aufgrund der immer noch anhaltenden Pandemie im Sommersemester 2021 rein digital stattfinden. Wir möchten Ihnen dadurch Planungssicherheit für die ohnehin belastende Phase der Examensvorbereitung geben.

Vorab eine wichtige Bitte: Bitte **melden Sie sich möglichst bald im E-Learning** für die Veranstaltung **an** (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=29329>). Das ermöglicht uns eine bessere Planung, insbesondere auch im Hinblick auf die *Breakout-Räume* zur Vorbereitung der Falllösung, die ein neues Element in diesem Examinatorium sind (vgl. nachstehendes Konzept). Außerdem können wir Sie so zeitnah informieren und besser betreuen.

#### I. Technische Aspekte

Die Vorlesung wird als Liveveranstaltung mittels Video-Stream zu den in Campus Online bereits festgelegten Terminen ab Mittwoch, den 14.04.2021, von *08:00 bis 14:00 Uhr*, stattfinden. Die technische Bereitstellung erfolgt über das Meetingsystem „**Zoom**“. Die entsprechenden Zugangsdaten, sog. Meeting ID bzw. der Link, werden hierzu im E-Learning-Kurs des Examinatoriums eingestellt. Unter Punkt IV. finden Sie eine Anleitung, wie Sie grundsätzlich an der Liveveranstaltung teilnehmen können. Bei Fragen stehen Ihnen aus dem Team meine Mitarbeiterin Frau Hannah Kadner ([hannah.kadner@uni-bayreuth.de](mailto:hannah.kadner@uni-bayreuth.de)) und Herr Gregor Hanke ([gregor.hanke@uni-bayreuth.de](mailto:gregor.hanke@uni-bayreuth.de)) gerne zur Verfügung. Es wäre hilfreich, wenn Sie sich vorab mit zeitlichem Vorlauf und den technischen Aspekten vertraut machen, da am Vorlesungstag selbst aus zeitlichen Gründen nur eine eingeschränkte Betreuung möglich ist. Ein Mitarbeiter wird aber jede Vorlesung online begleiten und kann bei technischen Problemen weiterhelfen.

#### II. Ablauf

Das Examinatorium besteht wie in den Jahren zuvor aus *Fällen* und *Folien*, die einen Überblick zu den einschlägigen Themen geben. Meine *handschriftlichen Schaubilder*, die ich auf dem Visualisierer in der Vorlesung erstelle, sollen insbesondere durch bildliche Darstellungen das Verständnis erleichtern. Die Schaubilder werden nach der Vorlesung als Scan im E-Learning gesondert zur Verfügung gestellt.

Bereits im Vorfeld werden die Folien der jeweiligen Veranstaltung im E-Learning bereitgestellt, sodass Sie genügend Zeit haben, sich mit den jeweiligen Themengebieten vertraut zu machen. Die Sachverhalte zu den Fällen, die in der jeweiligen Einheit



besprochen werden, werden jedoch erst nach der Begrüßung freigeschaltet. Dies dient insbesondere dazu, dass Sie bei Betreten der Breakout-Räume alle auf dem gleichen Stand sind.

Für die **Online-Vorlesung** ist folgender Ablauf geplant: Sie werden anhand von Lösungsgliederungen, die sie im Rahmen eines Screen-Sharings nachverfolgen können, durch die Fälle geführt. Zur Wissensvertiefung werden wesentliche Fragen anhand der Folien besprochen und im Rahmen von handschriftlichen Exkursen mit dem Visualisierer wiederholt. Um eine gute Bild- und Tonqualität bei der zu erwartenden Zahl an Teilnehmern zu gewährleisten, bitte wir alle **Teilnehmer**, sich **in Zoom stumm zu schalten** und die Übertragung des eigenen Bildes via **Video auszuschalten**. Falls Sie inhaltliche Fragen haben, können Sie diese jederzeit oder nach dem Ende der Vorlesungszeit stellen. Tragen Sie dazu bitte mit Ihren Namen oder „Frage“ in den Chat ein oder stellen Sie die Frage direkt im Chat. Sie werden dann aufgerufen und die Frage beantwortet.

**Zeitplan:**

08:00 Uhr – 08:10 Uhr	Intro/ Begrüßung/ Freischalten Sachverhalt
08:10 Uhr – 09:00 Uhr	Erstellen von Lösungsgliederungen in Breakout-Räumen/Eigenregie (vgl. nachfolgendes Konzept)
09:00 Uhr – 09:15 Uhr	Eingangsfragen
09:15 Uhr – 10:30 Uhr	Folien / Fallbesprechung I
10:30 Uhr – 10:40 Uhr	Pause 1
10:40 Uhr – 11:50 Uhr	Folien / Fallbesprechung II
11:50 Uhr – 12:00 Uhr	Pause 2
12:00 Uhr – 13:15 Uhr	Folien / Fallbesprechung III
13:15 Uhr – 13:30 Uhr	Wiederholungsfragen
13:30 Uhr – 13:45 Uhr	Chatroom, Q&A, insb. für Breakout-Rooms

Zu jeder Vorlesung sind Eingangs- und Wiederholungsfragen vorgesehen, die Sie eigenständig beantworten sollen und die im Anschluss daran von mir besprochen werden. Das soll Ihnen als *Wissenskontrolle* dienen. Für mich ist die Erfolgsquote bei den Eingangsfragen ein wichtiger Anhaltspunkt dafür, wie intensiv ich auf die einzelnen Themenbereiche eingehen muss. Die Wiederholungsfragen dienen dazu, den Lernerfolg der jeweiligen Veranstaltung zu überprüfen. Zum Abschluss der Veranstaltung ist noch ein Q & A vorgesehen. Nutzen Sie die Möglichkeit des Q & A bitte insbesondere für längere Fragen, um den Vorlesungsfluss nicht zu unterbrechen.



#### **IV. Anleitung zur Teilnahme an den Liveveranstaltungen**

Um zu der Liveschaltung teilnehmen zu können, muss das Programm „**Zoom**“ ausgeführt werden. Man kann dies vorab über die Webseite <https://uni-bayreuth.zoom.us/> herunterladen, wenn eine kostenlose Registrierung über die Uni-Mailadresse durchgeführt wird. Eine Registrierung ist jedenfalls dann zwingend erforderlich, wenn Sie an den Breakout-Rooms zu Beginn des Examinatoriums teilnehmen wollen. Grundsätzlich sind für die Teilnahme an der Online-Vorlesung folgende Schritte auszuführen:

1. Auf den Einladungslink, der in die E Learning-Gruppe eingestellt wird, klicken.
2. Der Aufforderung „Zoom herunterladen und ausführen“ folgen.
3. Installation von Zoom abschließen.
4. Erneut auf den Einladungslink klicken.
5. Abschließend muss noch der eigene Name in die Maske eingegeben und dem Meeting beigetreten werden.

Schritte 2 bis 4 sind grundsätzlich nur bei der erstmaligen Teilnahme an der Liveveranstaltung erfolgen, da bei späteren Vorlesungen das Programm bereits heruntergeladen und installiert sein sollte.

Bei technischen Fragen und bei Fragen zum Ablauf der Veranstaltung können Sie sich gerne an meine Mitarbeiterin Frau Hannah Kadner ([Hannah.Kadner@uni-bayreuth.de](mailto:Hannah.Kadner@uni-bayreuth.de)) und Herrn Gregor Hanke ([gregor.hanke@uni-bayreuth.de](mailto:gregor.hanke@uni-bayreuth.de)) wenden.



---

## **Breakout-Rooms als neues didaktisches Forum im Examinatorium**

---

Die stetige Weiterentwicklung der digitalen Lehre ist mir und meinem Team ein besonderes Anliegen. Insoweit freuen wir uns, Ihnen eine neue Idee für das Examinatorium zum Allgemeinen sowie Besonderen Verwaltungsrecht im Sommersemester 2021 vorzustellen und gemeinsam mit Ihnen diese neue Erfahrung zu sammeln. Dabei sollen Breakout-Rooms als didaktisches Forum genutzt werden, in denen Sie in Arbeitsgruppen Falllösungen im Rahmen der Veranstaltung erstellen können.

Wie Sie dem obigen Konzept entnehmen können, steht im kommenden Semester jeweils knapp eine Stunde zur Falllösung am Beginn der jeweiligen Einheit des Examinatoriums zur Verfügung. Während dieser Stunde möchten wir Ihnen drei verschiedene Varianten des Lernens anbieten.

### ***Variante 1: Zufällige Aufteilung der Teilnehmer in Breakout-Gruppen***

Das Meetingsystem „Zoom“, welches ich für meine Veranstaltungen verwende, bietet die Möglichkeit, die Teilnehmer in sogenannte „Breakout-Räume“ einzuteilen. Dabei handelt es sich um kleinere digitale Gruppenarbeitsräume (geplant sind maximal vier Teilnehmer pro Raum), in denen sie vor Beginn der eigentlichen Vorlesung in Gruppenarbeit eine Grobgliederung des Falles der jeweiligen Einheit entwerfen können. Die zufällige Aufteilung erfolgt automatisiert und für die Teilnehmer mithin ohne größeren technischen Aufwand. Sie müssen sich lediglich jeweils um 08:00 Uhr in den Zoom der Vorlesung einloggen und sodann die Einladung in den Breakout-Raum annehmen.

### ***Variante 2: Anmeldung zu festen Breakout-Gruppen***

Zudem möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich als eigenständig organisierte Lerngruppe zu den Breakout-Gruppen anzumelden. Die vorbeschriebene Aufteilung erfolgt sodann nicht zufällig, sondern anhand einer im e-Learning vorzunehmenden Anmeldung. Hierfür finden Sie im e-Learning ein entsprechendes Tool. Bitte beachten Sie, dass für die technische Durchführung ihrer Anmeldung in Zoom via Single Sign-on mit ihrer bt-Kennung erforderlich ist. Eine ausführliche Anleitung hierzu folgt zu gegebener Zeit im e-Learning Kurs.



### ***Variante 3: Eigenständige Erstellung der Lösungsgliederung***

Sollten Sie nicht an einer Falllösung in Gruppenarbeit interessiert sein, können Sie schlicht das Meeting nach der Begrüßung verlassen und sich zum Beginn der Fallbesprechung um 09:00 Uhr wieder in den Zoom der Vorlesung einwählen. Insoweit können Sie die Zeit nutzen, um eine eigenständige Grobgliederung anzufertigen.

### ***Vorteile der Breakout-Gruppen***

Die Breakout-Gruppen bieten aus unserer Sicht im Wesentlichen drei Vorteile:

1. Sie haben insoweit die Vorbereitungen der jeweiligen Einheiten und Fälle institutionalisiert und in die Lerneinheit integriert. Unsere Erfahrungen, die wir auch auf die Ergebnisse der Evaluierungen stützen, zeigen, dass der Vorbereitung der Fälle seitens der Studierenden oftmals nur eine untergeordnete Bedeutung beigemessen wird. Aus didaktischer Sicht ist jedoch gerade die Vorbereitung ein zentraler Punkt, um der späteren Veranstaltung bestmöglich zu folgen, Verknüpfungen leichter herzustellen und letztlich ein optimales Lernergebnis erzielen zu können. Zudem können Sie nach eigener Auseinandersetzung mit dem Fall ihre (Gruppen-)Lösung mit dem im Examinatorium besprochenen Lösungsvorschlag vergleichen und gezielt Fragen zu noch unklaren Punkten stellen.
2. Das Format der Gruppenarbeit (ähnlich einer Lerngruppe) bietet Ihnen die Möglichkeit, sich der Rechtswissenschaft aus einer anderen Perspektive zu nähern, statt die Probleme anhand einer – in der Staatsprüfung oftmals nicht zielführenden – bloßen Wiedergabe auswendig gelernten Wissens zu bewältigen. Vielmehr können die Breakout-Gruppen dazu genutzt werden, um eine Falllösung im gemeinsamen Diskurs zu erarbeiten und dabei voneinander zu lernen. Gerade diese gemeinsame Diskussion lässt ein Hinterfragen der juristischen Grundwertungen bezüglich einzelner Probleme zu und kann somit erheblich dazu beitragen, ein besseres Verständnis zu fördern.
3. Schließlich bieten die Breakout-Gruppen analog zu unserem Campus ein Forum, um auch im Sommersemester, in dem voraussichtlich pandemiebedingte Einschränkungen weiterhin bestehen werden, Kontakte auf persönlicher Ebene zu bisher unbekanntem Kommilitonen zu knüpfen oder bereits bestehende Kontakte wieder aufzunehmen. Wir verstehen diese soziale Komponente als ein wichtiges Element für den individuellen Lernerfolg in der ohnehin belastenden Phase der Examensvorbereitung.

Eine Krise ist auch eine Chance, Neues zu wagen. Lassen Sie uns dies gemeinsam angehen!

gez. Prof. Dr. Kay Windthorst und das Lehrstuhlteam